

Statistische Berichte

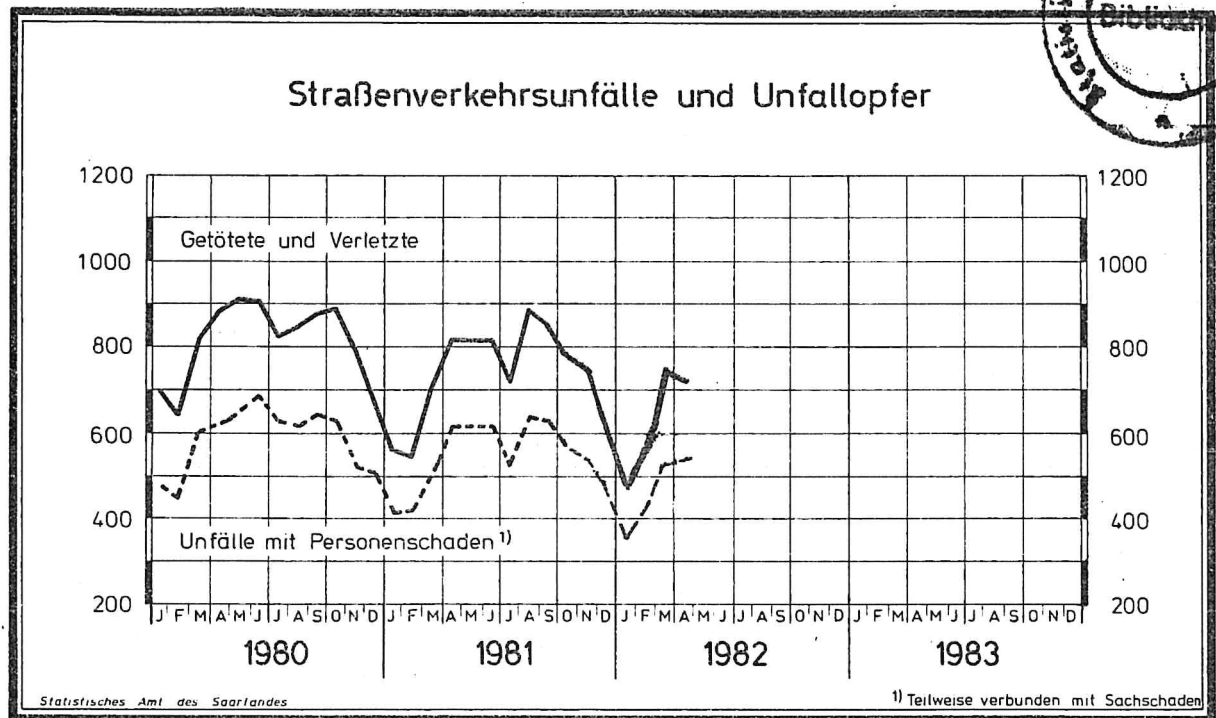
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 — m 4 / 82

Ausgegeben am 27. Juli 1982

Straßenverkehrsunfälle im April 1982



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1982

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
April 1982	2 432	545	1 887	18	217	489	724
März 1982	2 746	529	2 217	17	209	526	752
Veränderung Anzahl	– 314	+ 16	– 330	+ 1	+ 8	– 37	– 28
in %	– 11,4	+ 3,0	– 14,9	+ 5,9	+ 3,8	– 7,0	– 3,7
April 1982	2 432	545	1 887	18	217	489	724
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599	843
Veränderung Anzahl	– 191	– 67	– 124	– 1	– 8	– 110	– 119
in %	– 7,3	– 10,9	– 6,2	– 5,3	– 3,6	– 18,4	– 14,1
Januar – April 1982	10 850	1 876	8 974	66	697	1 782	2 545
Januar – April 1981	10 965	1 962	9 003	57	684	1 873	2 614
Veränderung Anzahl	– 115	– 86	– 29	+ 9	+ 13	– 91	– 69
in %	– 1,0	– 4,4	– 0,3	+ 15,8	+ 1,9	– 4,9	– 2,6

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1981 und 1982**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981
Januar	3 374	3 083	357	406	16	14	113	129	348	393
Februar	2 298	2 529	445	432	15	12	158	145	419	398
März	2 746	2 730	529	512	17	12	209	185	526	483
April	2 432	2 623	545	612	18	19	217	225	489	599
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - April	10 850	10 965	1 876	1 962	66	57	697	684	1 782	1 873

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
April 1982					April 1981				
Fahrunfall	147	11	85	108	169	11	82	167	
innerorts	80	5	46	56	78	4	30	75	
ausserorts	67	6	39	52	91	7	52	92	
Abbiegeunfall	75	1	19	90	87	1	24	96	
innerorts	64	1	15	72	75	-	16	78	
ausserorts	11	-	4	18	12	1	8	18	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	91	2	23	101	111	-	34	112	
innerorts	79	1	21	82	95	-	26	98	
ausserorts	12	1	2	19	16	-	8	14	
Überschreiten - Unfall	65	4	30	34	69	4	33	38	
innerorts	63	4	29	33	67	4	32	37	
ausserorts	2	-	1	1	2	-	1	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	18	-	5	21	22	1	12	13	
innerorts	17	-	5	19	22	1	12	13	
ausserorts	1	-	-	2	-	-	-	-	
Unfall im Längsverkehr	92	-	32	93	90	1	23	116	
innerorts	60	-	19	63	59	-	5	77	
ausserorts	32	-	13	30	31	1	18	39	
Sonstiger Unfall	57	-	23	42	64	1	17	57	
innerorts	47	-	21	32	53	1	10	49	
ausserorts	10	-	2	10	11	-	7	8	
Insgesamt	545	18	217	489	612	19	225	599	
innerorts	410	11	156	357	449	10	131	427	
ausserorts	135	7	61	132	163	9	94	172	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
April 1982					April 1981			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	65	-	15	50	81	-	28	53
Krafträdern, Kraftrollern	127	6	35	86	123	3	29	91
Personenkraftwagen	368	7	104	257	470	12	107	351
Omnibussen	11	-	-	11	4	-	-	4
Güterkraftfahrzeugen	10	-	1	9	11	-	2	9
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	1	-	2	-	-	2
Fahrrädern	56	1	21	34	56	-	17	39
dar.: unter 15 Jahren	34	-	13	21	27	-	10	17
Anderen Fahrzeugen	3	-	2	1	1	-	-	1
Fussgänger	83	4	38	41	95	4	42	49
dar.: unter 15 Jahren	31	-	11	20	37	-	20	17
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	724	18	217	489	843	19	225	599
innerorts	524	11	156	357	568	10	131	427
ausserorts	200	7	61	132	275	9	94	172
dar.: unter 15 Jahren	93	1	31	61	99	-	40	59
innerorts	78	-	25	53	77	-	31	46
ausserorts	15	1	6	8	22	-	9	13

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
April 1982					April 1981			
Bundesautobahnen	24	-	11	23	27	1	6	34
Bundesstraßen	95	5	28	93	120	5	48	116
Innerorts	77	3	24	75	91	3	28	88
Außerorts	18	2	4	18	29	2	20	28
Landstraßen I. Ordnung	148	12	65	133	153	8	53	165
Innerorts	102	7	42	90	101	3	23	102
Außerorts	46	5	23	43	52	5	30	63
Landstraßen II. Ordnung	82	-	42	72	114	2	63	99
Innerorts	56	-	28	46	72	1	32	66
Außerorts	26	-	14	26	42	1	31	33
Andere Straßen	196	1	71	168	198	3	55	185
Innerorts	175	1	62	146	185	3	48	171
Außerorts	21	-	9	22	13	-	7	14
Insgesamt	545	18	217	489	612	19	225	599
Innerorts	410	11	156	357	449	10	131	427
Außerorts	135	7	61	132	163	9	94	172

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1982	April 1981	Art der Ursache	April 1982	April 1981
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	675	726	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	62	50
Verkehrstüchtigkeit	74	85	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	9
dar.: Alkoholeinfluß	71	80	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	54	58
Falsche Straßenbenutzung	43	39	Verkehrstüchtigkeit	5	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	157	170	dar.: Alkoholeinfluß	5	5
Ungenügender Abstand	54	72	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	44	48
Fehler beim Überholen	44	41	Fahrbahn	-	-
Fehler beim Vorbeifahren	3	6	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	75	92	Straßenseite	3	2
regelung	-	-	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	102	100	Andere Fehler der Fußgänger	11	24
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	54	59	4. Straßenverhältnisse	11	23
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	1	3	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	4	1
sicherung	-	1	Schlechter Zustand der Straße	1	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	1	5. Witterungseinflüsse	8	8
Überladung, Überbesetzung	2	1	Hindernisse auf der Fahrbahn	7	3
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	2
			7. Sonstige Ursachen	759	830
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)		

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	977	189	788	524	264	3	3	-	68	50	18	172	139	33
Merzig-Wadern	217	57	160	97	63	3	1	2	22	17	5	63	34	29
Neunkirchen	310	88	222	142	80	3	3	-	33	23	10	74	57	17
Saarlouis	414	91	323	210	113	6	2	4	42	29	13	75	53	22
Saar-Pfalz-Kreis	323	76	247	187	60	3	2	1	22	16	6	71	53	18
St. Wendel	191	44	147	97	50	-	-	-	30	21	9	34	21	13
SAARLAND	2 432	545	1 887	1 257	630	18	11	7	217	156	61	489	357	132

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden,- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen,- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte,- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrnfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen—Unfall
- Typ 4: Überschreiten—Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.